

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Unterstützer von EMAS!

Wieder einmal möchten wir uns zwischendurch mit ein paar Neuigkeiten bei Ihnen melden, es gibt eine Menge zu berichten rund um den Verein.

Anfang August ist Wolfgang Buchner ins westafrikanische Liberia aufgebrochen, um dort einen Lehrgang für die Welthungerhilfe (WHH) zu halten. Der Kontakt entstand im März durch einen Workshop zum Thema „Wasser - Selbstversorgung mit der EMAS-Technologie“ in unserer damals fast fertiggestellten Brunnenbauerschule in Sierra Leone. Unser Leiter des Projektes vor Ort, Ensah Bunduka, erläuterte seinen liberianischen Kollegen den bisherigen Projektverlauf. Insbesondere wurden auch die Herausforderungen und Schwierigkeiten bei der Projektdurchführung analysiert und mit den liberianischen Gegebenheiten verglichen. Es nahmen auch drei liberianische Regierungsmitarbeiter für den Wassersektor teil. Neben viel Theorie gab es auch einen „Schnupperkurs“ im Brunnenbohren, sowie zum Bau eines Ferrozementtanks.

Die von EMAS mitfinanzierte Brunnenbauerschule in Crossing (in der Nähe der Hauptstadt Freetown) ist mittlerweile fertiggestellt. In ihr befinden sich

Unterrichtsräume, Lehrwerkstätten, Lager, sowie Schlaf- und Gemeinschaftsräume. Die Schule dient als Technologiezentrum zur Verbreitung der EMAS-Technik innerhalb und außerhalb Sierra Leones. Die offizielle Eröffnung dieses „WaSH Technology and Training Centres“ („WaSH“: engl. für water, sanitation and hygiene) ist für den 5. Oktober 2016 geplant. Zu diesem Zweck werden die Vorstände Klaus Savelkouls und Josef Fuchs nach Sierra Leone fliegen (wie immer auf eigene Kosten). Neben lokalen Mitarbeitern und Spendern aus Deutschland erwarten wir bei dieser Feier auch zuständige Regierungsmitglieder aus Sierra Leone.



*Teilnehmer aus Liberia beim einwöchigen Workshop. Im Hintergrund die fast fertiggestellte Brunnenbauerschule.*

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals sehr herzlich bei allen Spendern bedanken. Ohne Sie wäre der Bau dieses Technologiezentrums nicht möglich gewesen. Lediglich für die Ausstattung (z. B. Küche und Werkstätten) werden noch weitere Mittel benötigt. In Zukunft soll weiterhin die Ausbildung und Unterstützung von örtlichen Wasserversorgern der Schwerpunkt unseres Vereins sein. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses seit Jahren erfolgreiche Projekt in Sierra Leone durch Ihre bewährte Spendenfreudigkeit weiterhin unterstützen könnten.

Weiterhin sehr erfreulich verläuft die Beziehung zur WHH. Durch die Unterzeichnung einer weiteren Vereinbarung wurde die bestehende Zusammenarbeit gestärkt mit der Aussicht auf weitere gemeinsame Trinkwasserprojekte weltweit. Mehr hierzu erfahren Sie auf unserer Homepage ([www.emas-international.de](http://www.emas-international.de)) unter „Sierra Leone → Welthungerhilfe“.

Die von EMAS ausgebildeten Brunnenbauer arbeiten zunehmend als selbständige Kleinunternehmer und können damit genug Geld für den Unterhalt ihrer Familien verdienen. Bisher wurden von ihnen in der Gegend um Freetown fast 80 Brunnen gebohrt.

In näherer Zukunft werden wir unser Augenmerk dort besonders auch auf die Qualitätssicherung und -kontrolle legen. So soll das EMAS-Konzept sich nachhaltig verbreiten und Bestand haben. Möglicherweise kann zu diesem Zweck eine eigene Stelle eingerichtet werden.



*Verladen der PVC-Rohre auf Boote zur Überfahrt nach Bonthe. Anfangs war das Projekt auf der abgelegenen Insel vor allem eine logistische Herausforderung.*

Auch das von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) geförderte Projekt auf der Insel Bonthe verläuft gut. Von 300 geplanten Brunnen für Privathaushalte in dieser sehr abgelegenen und extrem armen Gegend Sierra Leones haben die EMAS-Brunnenbauer bis jetzt bereits mehr als 150 gebohrt. Einen aktuellen Bericht (auf Englisch) von Ensah Bunduka

hierzu finden Sie auf unserer Homepage.

Nach Wolfgang Buchners Rückkehr aus Liberia laden wir Sie herzlich zu einem **gemütlichen Wiedersehen** mit ihm ein. Dieses wird **am Freitag, den 09. September 2016** in der Gaststätte **Alte Heide** (Fröttmaninger Stasse 18B 80805 München **ab 18:00 Uhr** stattfinden. Bitte melden Sie sich hierzu unter *emas-international@web.de* oder telefonisch (0172 469 475) kurz an.

Zudem laden wir Sie bereits jetzt zu unserer **jährlichen Mitgliederversammlung, am Mittwoch, den 26. Oktober 2016 um 19:30 Uhr.** ein. Der Ort wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Für Essen und Getränke ist gesorgt; auch hier erleichtern Sie uns die Planung durch Ihre Anmeldung (s. o.). Für Essen und Getränke ist gesorgt; auch hier erleichtern Sie uns die Planung durch Ihre Anmeldung (s. o.).

Bis dahin herzliche Grüße

Klaus Savelkouls  
1. Vorstand

EMAS-International e.V.  
Klaus Savelkouls  
1. Vorsitzender  
Seidelbaststraße 2  
80939 München  
Tel.: +49 89 69359948  
Fax.: +49 89 6972722  
Mobil: +49 172 4855208  
Skype: klaussavelkouls  
eMail: [emas-international@web.de](mailto:emas-international@web.de)  
homepage: [www.emas-international.de](http://www.emas-international.de)  
Facebook: [www.facebook.com/emas.water.for.all?\\_rdr=p](http://www.facebook.com/emas.water.for.all?_rdr=p)  
WhatsApp: Klaus Savelkouls